



FESTSETZUNGEN

- |             |                                                                        |
|-------------|------------------------------------------------------------------------|
| PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN                                                          |
|             | BAUGEBIETE                                                             |
|             | GESCHOSSZAHL HÖCHSTGRENZE                                              |
|             | BAUWEISE                                                               |
|             | GESCHOSSFLÄCHENZAHL                                                    |
|             | GRUNDFLÄCHENZAHL                                                       |
| WA          | ALLGEMEINES WOHNGEBIET                                                 |
| MI          | MISCHGEBIET                                                            |
| o           | OFFENE BAUWEISE                                                        |
|             | BAULINIE                                                               |
|             | BAUGRENZE                                                              |
|             | STRASSENVERKEHRSLÄCHEN                                                 |
| P           | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE                                                 |
|             | STRASSENABGRENZUNGSLINIE                                               |
|             | ABGRENZUNGEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG                                 |
|             | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DES BEBAUUNGSPLANES          |
|             | SICHTDREIECK, VON JEDER SICHTBEHIN- DERUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE       |
|             | ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN                                |
|             | FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (GRABEN)                              |
|             | MIT LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER WASSERVERSORGUNG ZU BELASTENDE FLÄCHE |

AUSGEARBEITET

LEHRTE, DEN 8. 6. 1970

STADTDIREKTOR

*Stadtdirektor*  
STADTDIREKTOR

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMASS § 2 (6) BBauG IN DER ZEIT VOM 8. 12. 1969 BIS ZUM 8. 1. 1970 AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 29. 11. 1969



*Stadtdirektor*  
STADTDIREKTOR

AUFGESTELLT GEM § 2 (1) BBauG UND ALS SATZUNG GEM § 10 BBauG UND § 6 NGO VOM RAT DER STADT BESCHLOSSEN AM 24. 6. 1970

LEHRTE, DEN 28. 10. 1970

*Bürgermeister*  
BURGERMEISTER



*Stadtdirektor*  
STADTDIREKTOR

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 5. Okt. 1970). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE GRT LICHLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH

BURGDORF, DEN 13. Okt. 1970



*Katasteramt*  
Katasteramt

GENEHMIGUNGSVERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 19

LEHRTE, DEN 19

STADTDIREKTOR

**STADT LEHRTE**  
BEBAUUNGSPLAN  
AHLTENER STRASSE NORDWEST

FLUR 36 M 1 : 500

\* AUSNAHMEN VON DER GRUNDFLÄCHENZAHL SIND ZULÄSSIG, SOFERN DIE GESCHOSSFLÄCHENZAHL NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD  
\*\* NUR EINZELHÄUSER MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG.